

LANDKREIS ANHALT- BITTERFELD

VONEINANDER LERNEN ÜberRegionale NetzwerkeKonferenz Frühe Hilfen

NETZWERK

Unser Netzwerk Frühe Hilfen

• Enge Kooperation und Vernetzung von Institutionen und Angeboten aus den Bereichen:

- Jugendhilfe
- Gesundheitswesen
- Justiz
- Sonstige

Treffen/Kommunikation

• Mehrfache Treffen im Jahr und mindestens eine Informations- beziehungsweise Weiterbildungsveranstaltung

Finanzierung Frühe Hilfen über

- Bundesinitiative Frühe Hilfen

AKTUELL beschäftigen wir uns mit:

- Gewinnung weiterer Hebammen zur Qualifizierung zu Familienhebammen
- Zusammenarbeit mit Geburtskliniken und Kinderärzte/-innen
- Vorbereitung und Initiierung eines lebendigen Netzwerkes Frühe Hilfen
- Längerfristig bestehende Projekte für Frühe Hilfen (freier Träger, Konzept und Finanzierung)

UNSER VERSTÄNDNIS FRÜHER HILFEN

- Niedrigschwelliges Angebot für werdende Eltern bzw. Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
- Vernetzung der Hilfen und Angebote
- Hilfe für Kinder bis zum vollendeten 1. Lebensjahr durch Familienhebammen



ANGEBOTE

- Familienhebammen
- Erstkontakt und Beratung durch die Anlaufstelle »Frühe Hilfen«
- Jeweils spezifische Angebote der Netzwerkpartner/-innen

PERSPEKTIVEN

Für die Zukunft haben wir uns vorgenommen, ...

- Weiterhin Kinderschutz und Frühe Hilfen als gemeinsame institutionsübergreifende Aufgabe anzusehen
- Schaffung eines verbindlichen Netzwerkes unter Beteiligung aller relevanter Akteure/-innen
- Weiterentwicklung Früher Hilfen

ARBEITSMATERIALIEN FRÜHE HILFEN

- Informationsbrief
- Flyer »Ein guter Start durch Frühe Hilfen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld«
- Flyer »Schwanger!«
- Flyer »Frühe Hilfen für Familien – Leitfaden für Fachkräfte im medizinischem und sozialem Bereich«
- DVD »Ein Leben beginnt...«